

Bachelor-Arbeit (Statistik oder Data Science)

Thema: Evaluations-Ergebnisse der Data Literacy Kurse an der TU Dortmund

Hintergrund

Datenkompetenz oder Data Literacy gilt als Schlüsselkompetenz des 21. Jahrhunderts. Die Inhalte reichen dabei über den kompletten Zyklus der Wertschöpfung aus Daten, also von der Beschaffung von Daten und deren Auswertung über die Interpretation von Datenprodukten bis hin zum datengestützten Handeln. Wesentlich für Data Literacy sind dabei nicht nur die Fähigkeiten bzgl. Datenauswertungstechniken sondern auch ein kritischer Blick auf den gesamten Prozess mit Fragen zu Datenrecht und –ethik aber auch zu Themen der Nachhaltigkeit im Sinne des Forschungsdatenmanagements. An der TU Dortmund wird im Rahmen des Projekts Data Competence Network (DaCoNet) ein Konzept entwickelt, um möglichst vielen Studierenden der TU-Dortmund Datenkompetenzen zu vermitteln. Insbesondere geht es dabei auch um Studierende traditionell eher datenferner Fächer.

Problemstellung

Im Rahmen umfangreicher Evaluationen der DaCoNet-Lehrveranstaltungen sind seit dem Wintersemester 2020/21 zahlreiche Datensätze entstanden, die im Rahmen dieser Bachelorarbeit ausgewertet werden sollen. Neben Fragen, die vor allem die Umsetzung der Lehre betreffen, ging es in den Evaluationen um Selbsteinschätzungen zum Vorwissen und dem Lernerfolg in den Veranstaltungen. Diese können auch mit den Studiengängen und dem Fortschritt im Studium in Verbindung gebracht werden. Ggf. bietet sich eine Verknüpfung mit den Ergebnissen einer Erhebung der Data Literacy Kompetenzen von Studierenden der TU-Dortmund an, die bereits im Data Competence Network entstanden ist.

Interesse?

Ansprechperson: Dr. Henrike Weinert, henrike.weinert@tu-dortmund.de

Dortmund Data Science Center, Projekt Data Competence Network